

DUOFLEX™

DIE EINZIGARTIGE TEXTILTRANSFERFOLIE, DIE EIN ZWEIFARBIGES 3D-ENDERGEBNIS MIT NUR EINER APPLIKATION BIETET

Sie suchen eine Lösung für eine einfache und schnelle zweifarbige Personalisierung? Duoflex ist eine exclusive, dicke und deckende Textiltransferfolie, die eine neue Generation von 3D-Kreationen mit einzigartigen kontrastierenden Kanten erlaubt.

Mode und Wohndekorationsartikel



Sport-Equipment



Produktbeschreibung

- ✓ Erzielen Sie eine farbige Kontur um Ihr Muster herum und einen 3D-Effekt in nur einer Applikation. Dieses Ergebnis wird Dank der Hitzewirkung im Produkt erzielt.
- ✓ Sehr dickes Produkt, ermöglicht 3D-Effekte.
- ✓ Extrem weiches Finish, sehr angenehmes Handfeel.
- ✓ Mattes Finish.
- ✓ Erhältlich in 6 verschiedenen Farbkombinationen:



White/Black 4403



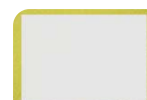
Black/White 4401



White/Red 4406



White/Blue 4409



White/Yellow 4404



White/Green 4410

Applikation - Kernfakten

- ✓ Sehr leicht zu schneiden mit einem 60°-Messer für Flockfolie.
- ✓ Leicht zu entgittern → spart Produktionszeit.
- ✓ Konturstärke kann durch Anpassung der Presszeit während der Applikation variiert werden.

Nutzungsvorteile

- ✓ Perfekt zur Produktion von Nummern, Namen und Sportwappen.
- ✓ Verleiht Modeaccessoires und Sportequipment einen dicken 3D-Effekt.



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Material	Durchschnittliche Stärke	Trägerfolie	Maße
Vinyl/PU	460 µm	Nicht klebender, transparenter Polyester	50 cm x 10 m

ANWENDUNGSANLEITUNG

Anwendbar auf	Schnitt	Applikationstemperatur und -dauer
Baumwolle Polyester Acryl Baumwolle-Polyester-Mischgewebe ohne Abweisungsausrüstung	60°-Messer für Flockfolie	165°C – 20 s 329°F – 20 s → 20 bis 60 Sekunden je nach beabsichtigter Konturstärke

Presskraft	Abziehen
Mittel	Kalt

Schritt 1 – Schneiden

Programmieren Sie den Schnitt der Wärmetransferfolie im Spiegelmodus und verwenden Sie ein Standardmesser für Flockfolie (60°).

Schritt 2 – Entgittern

Entfernen Sie die überschüssige Folie (müheloses Entgittern).

Schritt 3 – Applikation

Platzieren Sie das Design auf der Textile und pressen Sie mit einer Sefa DUPLEX/ROTEX oder gleichwertigen Heißpresse bei 165°C/329°F für 20 Sekunden und mit mittlerer Presskraft.

Wir empfehlen, zum Schutz des Designs und des Kleidungsstückes während der Applikation ein Silikonpapier zu verwenden.

Schritt 4 – Abziehen

Ziehen Sie das Material kalt ab.

HINWEIS: Wir empfehlen dringend, vor dem Produktionsstart einige Tests durchzuführen.

EMPFEHLUNGEN ZUR PFLEGE UND ERHALTUNG

Waschen	Bügeln	Tumbler-trocknung	Chemische Reinigung
Bis zu 40°C/104°F	Nur auf links	Nein	Nein

Pflege und Erhaltung:

- ✓ Beachten Sie die Pflegeanleitung des Kleidungsstücks.
- ✓ Warten Sie vor dem ersten Waschen 24 Stunden.
- ✓ Vermeiden Sie aggressive Produkte.

Lagerdauer	Lagertemperatur	Lichtverhältnisse bei Lagerung	Position
Bis zu 1 Jahr	Trocken bei 15°C-30°C/ 59°F-86°F	Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen	Senkrecht lagern

Waschempfehlungen

- ✓ Beachten Sie die Pflegeanleitung des Kleidungsstücks.
- ✓ Vorzugsweise auf links, um das Design länger zu erhalten.
- ✓ Nicht bleichen.



Bitte beachten Sie folgende Punkte, die wichtig beim Transferdruck mit Transferfolien sind:

1.) Knitter- und Einreißverhalten: Wir weisen Sie darauf hin, dass bei stark einlaufenden Stoffen oder sehr dünnen Geweben (z.B. Mesh) manche Produkte knittern oder einreißen können, speziell bei Flexfolien mit Sublistop- Ausrüstung, da diese Flexfolien sehr steif und wenig dehnfähig sind. Aufgrund der unzähligen Textil- und Gewebevarianten können wir keine allgemeingültige Aussage treffen. Ein Vorversuch wie sich der Textil- Gewebeverband nach mehreren Waschvorgängen verhält ist daher unerlässlich. Gerne bieten wir Ihnen auch Waschversuche an.

2.) Farbstoffmigration: Aufgrund von Farbstoffübersättigung mit Dispersions- und Sublimationsfarbstoffen von Polyester- und Polyestermischgeweben empfehlen wir den Farbstoff- Indikationstest. Mit diesem Test können Sie feststellen ob ein Farbstoffüberschuss vorliegt oder nicht. Danach kann die geeignete Transferfolie gewählt werden. Transferfolien mit Sublistop können auch durchfärben, da die Sperrschicht wie ein Schwamm funktioniert. Wenn die Schicht gesättigt ist, wandert der Farbstoff weiter durch die Transferfolie. Trikots nach dem Transferprozess nie übereinanderlegen, es besteht die Gefahr, dass der Farbfilm (auch Sublistop) in kürzester Zeit von oben eingefärbt werden kann.

3.) Abdrücke vermeiden: Kunstfaser- Textilien werden immer empfindlicher aufgrund der Veredelungen und Veränderungen der Textilloberfläche. Um Abdrücke (Heizplattenspiegel) zu vermeiden, legen Sie ein Baumwolltuch unter Berücksichtigung der Verlängerung der Transferzeit zwischen Textil und Heizplatte. Aufgrund verschiedenartiger Transferpressen muss die optimale Einstellung ermittelt werden. Eine andere Variante sind Flexfolien mit Niedrigtemperatur- Heißschmelzkleber. Diese Flexfolien können mit 120-130° C verarbeitet werden. Diese Temperatur ist für die meisten Kunstfaser- Textilien unkritisch. Ein weiterer Vorteil: es werden keine Farbstoffe aus der Kunstfaser herausgelöst die zu Einfärbungen (Farbstoffmigration) führen können, dies passiert erst ab ca. 140° C. Aber Achtung! Vorhandener Farbstoffüberschuss kann natürlich einfärben, vorher Farbstoff- Indikationstest anwenden.

4.) Stark strukturiertes Gewebe: Bei diesen Geweben wie z.B. Polo Piquet empfehlen wir Flexfolien mit höherer Filmstärke einzusetzen. Bei sehr dünnen Flexfolien, die sich gut in die Struktur einfügen, können nach einigen Waschgängen Falten und Knitterstellen auftreten. Unter Umständen kann sich der Farbfilm in seltenen Fällen auch vom Schmelzkleber lösen. Für diese Anwendungen empfehlen wir eine Flexfolie mit einer Filmstärke von mindestens 80 µ oder stärker.